

s. 218, 22 Die väterl. Briefe folgen hiebey. Der glücklich gewordene Bauer soll Ihnen  
morgen zu Diensten stehen, Geliebtester Freund; weil Sie an dem Grammont  
noch lesen so hoffe ich ~~selbigen~~ jenen in der Zeit zu Ende zu bringen. Ehe ich  
25 Ihrer Bitte in Ansehung Ihrer räthselhaften Zuschrift genung thue, werde  
mich erst eine Erklärung darüber heute von Ihnen ausbitten, wenn die  
Witterung es leidet. Meine Ergebenheit an Dero GeEhrteste Eltern, v Jgfr.  
Schwestern, denen ich eine angenehme Erinnerung des gestrigen Tages v  
Vergnügens wünsche. Ich bin nach einem verbindl. Gruß von dem HE von  
30 Witten an Allerseits mit der gewöhnlichen Hochachtung Dero ergebenster

### Provenienz

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths Hamanniana], II 30.

### Bisherige Drucke

ZH I 218, Nr. 96.

### Zusätze ZH

Die Briefe [Nr. 85–102], meist kleine Zettel, stammen aus den Jahren 1754–56; einige ließen sich wohl genauer datieren und in die bisherigen einreihen, es erscheint jedoch angemessener, sie geschlossen zu bringen. Es sind meist kurze Nachrichten an Ruprecht, den jungen Pastor in Grünhof, Hamanns Nachbar.

### Kommentar

218/22 väterl. Briefe] Orrery, *Remarks on the life and writings of Dr. Jonathan Swift*

218/22 Bauer] Marivaux, *Le paysan parvenu*

218/23 Hamilton, *Mémoires de la vie du comte de Grammont*

218/30 Christopher Wilhelm Baron v. Witten

### Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: [www.hamann-ausgabe.de](http://www.hamann-ausgabe.de).